**FCA nimmt am Festival der Elektro-Mobilität in Mailand teil**

***Fiat Chrysler Automobiles (FCA) stellt auf der „e\_mob 2019“ elektrifizierte Fahrzeuge J****eep® Compass PHEV und Fiat Ducato Electric sowie die innovative Studie Fiat Centoventi vor. Vom 26. bis 28. September 2019 stehen im Palazzo Lombardia in Mailand alle Aspekte der Elektro-Mobilität im Mittelpunkt.*

Turin, im September 2019

Fiat Chrysler Automobiles (FCA) beteiligt sich am Festival der Elektro-Mobilität „e\_mob“, das vom 26. bis 28. September 2019 zum dritten Mal im Palazzo Lombardia in Mailand stattfindet. Am Sitz der Regionalverwaltung der Lombardei nehmen Vertreter von FCA als Podiumsgäste an Seminaren und Diskussionsveranstaltungen teil. Besucher können sich darüber hinaus einen Eindruck vom Engagement des Unternehmens im Bereich der Elektro-Mobilität verschaffen. Unter anderem sind das Hybrid-Fahrzeug Jeep® Compass PHEV, der elektrifizierte Transporter Fiat Ducato Electric sowie das rein elektrisch angetriebene Konzeptfahrzeug Fiat Centoventi ausgestellt.

Eins der großen Themen der „e\_mob“ ist die Produktion und die Vermarktung von Hybrid-Fahrzeugen (PHEV) und Batterie-elektrisch angetriebenen Fahrzeugen (BEV). Beide Komplexe hat FCA im Businessplan für die Jahre 2018-2022 festgeschrieben. Im Rahmen dieser Strategie hat FCA beispielsweise mit den Unternehmen EnelX und Engie entsprechende Abkommen geschlossen, mit denen besonders die Ladeinfrastruktur und die damit verbundenen Dienstleistungen gefördert werden. Durch diese Kooperationen werden zukünftig beispielsweise die Handelspartner von FCA in die Lage versetzt, ihren Kunden die passende Ladetechnologie sowie damit zusammenhängende Servicedienstleistungen anzubieten. Diese Initiative schließt auch Forschung und Erprobung von neuen Technologien ein, mit denen die Gesamtbetriebskosten (Total Cost of Ownership) von E-Fahrzeugen reduziert werden.

In den Fachvorträgen im Rahmen der „e\_mob“ steht auf dem Themenplan auch die Vereinfachung von Prozessen, mit denen Ladestationen im öffentlichen Raum von Wohnanlagen errichtet werden können. Fachleute gehen davon aus, dass diese Methode in naher Zukunft am häufigsten von Elektroauto-Besitzern genutzt wird.

Im Außenbereich des Palazzo Lombardia stellt FCA drei Fahrzeuge aus, die das Thema Elektro-Mobilität auf unterschiedliche Weise umsetzen. So wird der Jeep Compass PHEV sowohl von einem konventionellen Verbrennungsmotor – an der Vorderachse – als auch einem Elektromotor – an der Hinterachse – angetrieben. Auf diese Weise lässt sich speziell beim Einsatz abseits befestigter Straßen das verfügbare Drehmoment noch besser an die an jedem Rad vorhandene Traktion anpassen. Der Fiat Ducato Electric ist speziell konzipiert für Kurier-, Liefer- und Transportdienste, die von Fahrverbotszonen in Innenstädten betroffen sind. Der Fiat Ducato Electric wird in allen Karosserieversionen und in allen Zuladungsklassen verfügbar sein wie die konventionelle Variante des vielseitigen Transporters. Schließlich wirft das Konzeptfahrzeug Fiat Centoventi einen Blick in die Zukunft der Elektro-Mobilität von FCA. Das vom Kunden in nie zuvor erreichtem Maße individuell konfigurierbare E-Auto wird mit verschiedenen Batteriekapazitäten eine Reichweite von bis zu 500 Kilometern bieten.

Kontakt:

Andreas Blecha

Public Relations Manager

FCA Austria GmbH

Schönbrunner Straße 297 - 307, 1120 Wien

Tel: 01-68001 1088

E-Mail: [andreas.blecha@fcagroup.com](mailto:andreas.blecha@fcagroup.com)

Fiat Presse im Web: [www.fiatpress.at](http://www.fiatpress.at)